

Katholische Kirchengemeinde Fallersleben

Sankt Marien



**Pfarrbrief
Pfingsten 2026**



„Wir sind die Handschuhe, der Heilige Geist in uns ist die Hand, die die Arbeit tut.“

Corrie ten Boom

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Wolfsburg-Fallersleben

Redaktion: Renate Cichon, Markus Jakubiec, Klaus Reyelt, Meike Strauß, Michael Wörner, Patricia Hinz (verantw.)

Auflage: 2.800; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß-Oesingen

Unser Pfarrbrief kommt zu Pfingsten und Weihnachten in Ihren Briefkasten.

Aktuelles steht im Wochenzettel und im Internet unter www.stmarien-fallersleben.de

Inhalt

Geistlicher Impuls	4	Kreativmanufaktur	24
Gottesdienste Pfingsten /Taufen	6	Jugendgruppe	26
Gottesdienste / Gruppenstunden	7	Kommunion 2026	28
Gesichter aus der Gemeinde	8	Firmung 2026	29
Gremienwahl 2026 / Glaubenslehre	10	Kinderseite	30
Umbau Pfarrheim	12	Spielplatz	31
Mitwirkende gesucht!	13	Kinderkirche	32
Ökumenische Reise Ostfriesland	14	Bondolfi-Schulprojekt	34
St. Marien-Treff	16	Freud und Leid	35
Seniorentreffen	18	Caritas	36
Gartenteam	19	Bücherstube	37
Förderverein	20	Unsere Glocken	38
Instrumentalkreis	22	In eigener Sache	39
Gospel in St. Marien	23		

Parken vor der Kirche

Bitte parken Sie vor der Kirche **nicht auf dem Radweg** und nicht innerhalb der Radwegmarkierung.

Die **Geldbuße** für dieses verbotswidrige Parken liegt inzwischen bei **100,- €**.



Pfarrerparkplatz - bitte freihalten

Dieser Parkplatz ist ausschließlich für den Priester reserviert, der den Gottesdienst hält oder pastorale Aufgaben wahrnimmt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für Sie erreichbar:

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Herzogin-Clara-Straße 16
38442 Wolfsburg Fallersleben
Tel.: 0 53 62 / 33 46
Fax: 0 53 62 / 6 20 52
E-Mail: buero@stmarien-fallersleben.de
Internet: www.stmarien-fallersleben.de
Facebook: St. Marien Fallersleben



Pfarrbeauftragte

Patricia Hinz
05361 650278
Hinz@kirchewolfsburg.de

Pfarrbüro:

Renate Cichon
Natalija Jakic
Montag: geschlossen!
Dienstag: 15:00 -17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen!
Donnerstag: 08:30 -11:30 Uhr
Freitag: 08:00 -11:30 Uhr

Verwaltungsleitung

Simone Metz
05361 206608
Metz@kirchewolfsburg.de

Wenn Sie für die Gemeinde oder für andere Zwecke spenden möchten, nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Kath. St. Marien-Kirchengemeinde
Bankverbindung: IBAN: DE07 2695 1311 0015 2011 22,
BIC: NOLADE21GFW, Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung!

Zur Pfarrei St. Marien gehören rund 4.100 katholische Christen in den Ortschaften Fallersleben, Sülfeld, Ehmen, Mörse, Hattorf, Heiligendorf, Essenrode, Jelpke, Wettmershagen, Osloß und Weyhausen.

St.-Marien-Kindertagesstätte Sülfeld

Großer Winkel 19, 38442 Wolfsburg-Sülfeld
Tel.: 0 53 62 / 66 67 85
Fax: 0 53 62 / 66 87 76
E-Mail: kita-suelfeld@kirchewolfsburg.de
Internet: www.kita-suelfeld.com
Leitung: Britta Buder



Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. (Apg 2, 1-4)

Liebe Gemeinde,



gerade halten Sie die Pfingstausgabe unseres Pfarrbriefes in den Händen. Die Osterzeit, die in besonderer Weise dem größten Geheimnis unseres Glaubens – der Auferstehung Jesu – gewidmet ist, geht nun zu Ende. Es beginnt die „festfreie“ Zeit im Kirchenjahr. Wir kehren sozusagen in den Alltag unseres Christseins zurück. Auf diesem Weg sind wir jedoch nie allein – uns ist ein mächtiger Beistand versprochen: der Heilige Geist.

Diesen hat Jesus seinen Jüngern vor seiner Himmelfahrt verheißen. Bei seiner Verabschiedung versicherte er ihnen, dass er sie nicht allein lassen werde, sondern jemanden sende, der sie auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten werde. Trotz dieser Zusage waren die Apostel von Angst erfüllt – sie erzählten niemandem von Jesus und seiner Auferstehung, versteckten sich, wussten eigentlich nicht, was sie tun sollten, und nahmen nicht mehr am öffentlichen Leben teil. Zehn Tage nach der Himmelfahrt Jesu, als die Jünger mit Maria, der Mutter Jesu, zum Gebet versammelt waren, erfüllte sich dieses Versprechen. Daran erinnert uns Pfingsten. An diesem Tag wurden die Apostel vom Geist Gottes ergriffen, um in seiner Vollmacht als Zeugen hinauszugehen in die Welt und zu verkünden, was Gott getan hat, was er jetzt tut und wie er einst alles vollenden wird. Die Jünger Jesu erlebten eine völlige Verwandlung: Aus Mutlosen, Verzweifelten, Eingeengten und Gehemmten wurden plötzlich Freie, Mutige und Hoffende. Sie erkannten nun, was sie zu tun hatten – dass es ihre Aufgabe war, den Menschen die frohe Botschaft Jesu, das Evangelium, zu verkünden. Sie sollten allen erzählen, was sie mit Jesus erlebt hatten; sie sollten Zeugnis dafür ablegen, dass er auferstanden ist und lebt. Und sie erfüllten ihren Auftrag.

Wie kann ich wirklich mit dem Heiligen Geist in Berührung kommen und bewusst aus ihm und in seiner Kraft leben? Alles beginnt mit dem Gebet! Bemühen wir uns, dem Geist Gottes immer wieder neu zu vertrauen – wie die Jünger Jesu – und ihn regelmäßig um seinen Beistand zu bitten. Beten wir zu ihm, rufen wir ihn an – nicht nur, wenn eine wichtige Entscheidung bevorsteht... Veni, Sancte Spiritus!

Und wie erfahre ich den Heiligen Geist in meinem Alltag? In diesem Zusammenhang denke ich an die Worte des großen deutschen Theologen Karl Rahner, die ich zum ersten Mal vor fast 30 Jahren (damals in polnischer Übersetzung) gelesen habe:

„Haben wir schon einmal geschwiegen, obwohl wir uns verteidigen wollten, obwohl wir ungerecht behandelt wurden? Haben wir schon einmal verziehen, obwohl wir keinen Lohn dafür erhielten und man das schweigende Verzeihen als selbstverständlich annahm? Haben wir schon einmal gehorcht, nicht weil wir mussten und sonst Unannehmlichkeiten gehabt hätten, sondern bloß wegen jenes geheimnisvollen, Schweigenden, Unfassbaren, das wir Gott und seinen Willen nennen? [...] Suchen wir selbst in solcher Erfahrung unseres Lebens, suchen wir die eigenen Erfahrungen, in denen gerade uns so etwas passiert ist. Wenn wir

solche finden, haben wir die Erfahrung des Geistes gemacht.“ (Aus: „Über die Erfahrung der Gnade“)

Möge es uns gelingen, uns dem Heiligen Geist neu zu öffnen! Möge ER jeden von uns mit SEINER Kraft durch die Zeit im Jahreskreis begleiten!

Robert Solis, Pastor

Pfingstaktion 2026

**ZUSAMMEN
WACHSEN**

**DAMIT EUROPA
MENSCHLICH
BLEIBT**

LIGA Bank eG
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77
www.renovabis.de/aktion

Pfingstkollekte
24. Mai 2026

Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas

Unter dem Leitwort „zusammen - wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ rückt die Renovabis-Pfingstaktion 2026 den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Angesichts von Kriegen, sozialer Ungleichheit und zunehmender Polarisierung in ganz Europa setzen sich Renovabis und seine Partner aktiv für Dialog, Versöhnung und Mitmenschlichkeit ein. Ob in der Ukraine, in Südosteuropa oder hier bei uns: Die Aktion zeigt, wie die Projektpartnerinnen und -partner von Renovabis Räume der Begegnung schaffen und benachteiligte Gruppen stärken. Das Motto „zusammen - wachsen“ ruft dazu auf, in Solidarität enger zusammenzurücken und gemeinsam an einem gerechten Europa zu bauen. Wir laden Sie ein, diese wichtige Arbeit durch Ihre Spende und Ihr Engagement zu unterstützen.

Besondere Gottesdienste

Christi Himmelfahrt	14. Mai 09.30 Uhr	Hl. Messe	
Pfingstsamstag,	23. Mai 18:00 Uhr	Hl. Messe	
Pfingstsonntag,	24. Mai 09.30 Uhr	Hl. Messe	
Pfingstmontag,	25. Mai 10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Michaeliskirche.	
Erstkommunion 30.Mai und 31.Mai	10.30 Uhr	Hl. Messe	
Fronleichnam	04. Juni 17:00 Uhr	Hl. Messe mit Prozession	
Geburt des Hl. Johannes des Täuflers	24.Juni 18:00 Uhr	Hl. Messe	
Hl. Petrus und Hl. Paulus	29.Juni 18:00 Uhr	Hl. Messe	

Tauftermine

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Gemeinde katholisch taufen lassen möchten. Die Taufen finden an unten genannten Terminen statt. Es können bis zu 4 Kinder getauft werden. Die Anmeldung erfolgt im Pfarrbüro, dazu benötigen wir die Kopie der Geburtsurkunde des Kindes.

Aktuelle Tauftermine:

Sa. 04.07., 11 Uhr

Sa. 01.08., 11 Uhr

Sa 05.09.

Sa 03.10., 11 Uhr

Sa 07.11.

Sa 05.12.



Wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro unter Tel. 05362 3346 oder E-Mail: buero@stmarien-fallersleben.de

Gottesdienste und Andachten

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	9.30 Uhr	Heilige Messe
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
1+3 Donnerstag	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
2. Donnerstag	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
Freitag	18.00 Uhr	Vesper
1. Freitag/Monat:	17.30 Uhr	Anbetung
	18.00 Uhr	Hl. Messe



Gruppenstunden

St.-Marien-Treff (monatlich)	montags	19.30 Uhr
Cursillo-Treff (monatlich)	montags	19.30 Uhr
Ministranten (14 täglich)	montags	16.00 Uhr
Kommuniongruppen	dienstags	15.30 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags	10.00 Uhr
Seniorengruppe (monatlich)	2. Donnerstag	15.00 Uhr
Frauengruppe (monatlich)	donnerstags	18.00 Uhr



SCHOLZ

Ihr Malereibetrieb in Wolfsburg

Poststraße 32 38440 Wolfsburg Telefon: 05361/12171 Fax: 05361/15641

Eine Perle in unserer Gemeinde – Claudia Bozella

In unserem heutigen Pfarrbrief-Interview stellen wir Ihnen Claudia Bozella vor. Die Redaktion (Rd) traf zufällig vor unserem Kirchengelände Frau Bozella, wie sie den Streifen zwischen dem Grundstückszaun und dem Bürgersteig säuberte. Auf die Frage, ob sie dazu jemand beauftragt hätte, antwortete sie: „Es hat mich niemand beauftragt. Aber es sah alles schon so unschön aus, dass ich mich daran gemacht habe, diesen Streifen (120 m) zu säubern.“

Das ist Frau Bozella: Sie sieht die Arbeit und packt an.

Die Aktivitäten von Frau Bozella in der St-Marien-Gemeinde sind vielfältig. Seit 2006 gehört sie dem Pfarrgemeinderat an. Seit 1998 ist sie Kantorin.

Sie ist Kommunionhelferin. Sie hilft mit beim monatlichen Seniorennachmittag.

Sie schließt am Sonntagabend die Kirche ab. Sie beteiligt sich bei der Gestaltung der Andachten im Laufe des Jahres, und seit Anfang des Jahres ist sie für die Sauberkeit in unserer Kirche zuständig.

Rd: Liebe Frau Bozella, haben wir etwas vergessen?

Frau Bozella (B.): Ja. Ich fahre bei Bedarf den Kirchenbulli, z. B. anlässlich des Seniorennachmittages. Ich hole dann einige Senioren von zu Hause ab und bringe sie auch zurück. Auch andere Gruppen engagieren mich als Bulli-Fahrerin bei Ausflügen.

Rd: Wie sind Sie in diese Aktivitäten, die für die Gemeinde sehr wichtig sind, hineingewachsen?

Frau B.: Mit dem Gemeindeleben vertraut gemacht hat mich meine Schwiegermutter, die auch in der Gemeinde sehr tätig war. Ich



habe sie in ihren Aktivitäten unterstützt und bin so mit dem Gemeindeleben vertraut geworden. Verstärkt engagiert habe ich mich, als meine Kinder erwachsen waren. Nach dem Tod meines Mannes vor 10 Jahren war dieses Engagement für mich eine große Stütze. Insbesondere der gute Kontakt mit den Menschen in unserer Gemeinde hat mir sehr geholfen.

Rd: Wird es Ihnen manchmal zu viel?

Frau B.: Nein. Die Arbeit in der Gemeinde macht mir Freude. Ich kann die Aktivitäten auch zurückfahren, wie ich das z. B. gemacht habe, als ich meine Schwiegermutter pflegen musste.

Rd: Bleibt Ihnen neben diesen vielen Aktivitäten für die Gemeinde noch Zeit für ein Hobby – oder ist die St-Marien-Gemeinde Ihr Hobby?

Frau B.: Ja, ich kann schon sagen, dass die Gemeinde mein Hobby ist. Ich bin hier gut vernetzt, und meine Kontakte sind richtige Freundschaften. Da ich kirchennah wohne, schaue ich gerne mal kurz in die Kirche oder besuche Renate Cichon im Pfarrbüro, die immer ein Leckerli für meinen Hund hat.

Die Kirchengemeinde ist nicht nur mein Hobby. Ich finde hier auch eine feste Anlaufstelle für meinen Glauben, der mein Leben sehr prägt. Ich sehe meinen gemeindlichen Einsatz auch als Dienst für Gott.

Rd: Gibt es noch Aktivitäten außerhalb der Kirche?

Frau B.: Ja, mein Hund Ally. Ich gehe täglich zwei bis drei Stunden mit ihm spazieren. Ich lese gerne, und ich tanze gerne. Ich habe häufig Kontakt mit meinem Freundeskreis. Dann habe ich noch einen großen Garten.

Rd: Können Sie uns noch ein Schlusswort zu unserem Interview sagen?

Frau B.: Ich bin zuversichtlich, dass es mit unserer Gemeinde gut weitergeht. Und ich wünsche mir, dass ich dafür noch lange meinen Beitrag leisten kann.

Rd.: Liebe Frau Bozella, das Gespräch mit Ihnen war sehr erfrischend. Wir danken Ihnen.

Klaus Reyelt

AUTO PLUS
.DE

DAS PLUS FÜR IHRE MOBILITÄT.

Klima-Service

MIT DESINFEKTION ZUM KOMPLETTPREIS INKL.:

- + Klimaanlage-Funktionstest
- + Absaugen und Recyceln des Kältemittels R134a
- + Befüllen nach Herstellervorgaben
- + Fachmännischer Desinfektion
- + Schriftliche Dokumentation

+ € 199,95 für R1234yf-Anlagen (ab BJ 2017)

-12%
~~169,90~~ **149,95**

AUTOPLUS AG - Maybachweg 4 - 38446 Wolfsburg

15x in der Region | Filial-Infos & Online-Buchung:
www.autoplus.de/filialen

Gremienwahlen 2026



In diesem Jahr stehen im November wieder Gremienwahlen in unserer Diözese an. Gewählt werden in St. Marien der Kirchenvorstand (KV) und der Pfarrgemeinderat (PGR):-

Warum gibt es überhaupt zwei Gremien?

Der Kirchenvorstand kümmert sich, vereinfacht gesagt, um geschäftliche und rechtliche Dinge, wie Finanzen, Pfarrheimumbau, Personalfragen etc.

Schwerpunkt des Pfarrgemeinderates sind hingegen pastorale Fragen und Dienste, wie die Gestaltung des Gemeindelebens, liturgische Angelegenheiten, etc.

Beiden Gremien fällt die Aufgabe zu, die Zukunft in unserer Gemeinde zu gestalten.

Natürlich gibt es Überschneidungen in den Aufgaben und daher finden ein- bis zweimal im Jahr gemeinsame Sitzungen und ein regelmäßiger Austausch statt. Außerdem ist immer ein Vertreter aus dem KV bei den PGR-Sitzungen anwesend und umgekehrt.

Erwähnenswert ist noch, dass die PGR-Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind.

In Abhängigkeit von der Gemeindegröße sind in St. Marien 8 Personen für den Kirchenvorstand und 8 bis 12 Personen für den Pfarrgemeinderat zu wählen. Wählbar sind Personen, die der katholischen Kirche angehören. Das Mindestalter beträgt 18 Jahren für den KV und 16 Jahren für den PGR. Eine Wahlperiode geht über 4 Jahre. Die Gremien treffen sich ca. alle 6 Wochen zu einer Sitzung, also ein überschaubarer Zeitaufwand.

Es werden Personen benötigt, die sich in unserer Gemeinde engagieren und mitbestimmen möchten. Gerade die unterschiedlichen Fähigkeiten von vielen Personen können zu einem guten Gemeindeleben beitragen.

Sie sind zur Mitarbeit in den Gremien herzlich eingeladen. Lassen Sie sich als Kandidat/-in aufstellen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie selbst mitmachen möchten. Gerne nehmen wir auch Vorschläge von Personen entgegen, die Sie für gut geeignet halten. Bitte sprechen Sie uns an oder schreiben eine entsprechende Nachricht an buero@stmarien-fallersleben.de

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ich-glaub-ich-waehl.de/>

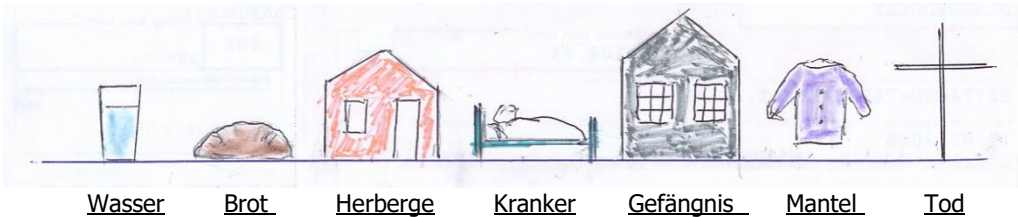
Und so sieht der Fahrplan aus:

- Aktuell: Erstellung einer vorläufigen Kandidaten-Liste für den KV und den PGR
- Sept/Okt: finale Kandidaten-Listen erstellen
- 07./08.11: Durchführung der Wahlen, anschließend Ergebnis bekanntgeben
- Dezember: Weitere Mitglieder berufen
- Januar: Konstituierung der Gremien

Markus Jakubiec

Kleine Glaubenslehre:

Die sieben Werke der Barmherzigkeit



Unsere Kirche kennt die sieben Werke der Barmherzigkeit, angelehnt an die Rede Jesu vom Weltgericht:

Hungrigen und Durstigen helfen,
Fremde aufnehmen,
Kranke pflegen,
Gefangene besuchen,
Bedürftigen Kleidung geben,
Tote bestatten.

Neben den sieben leiblichen Werken der Barmherzigkeit gibt es noch die sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit:

Unwissende lehren,
Zweifelnden beistehen, Trauernde trösten,
Sünder auf den rechten Weg weisen,
Lebende und Verstorbene im Gebet bedenken,
Beleidigern vergeben,
Lästige geduldig ertragen.

Klaus Reyelt

Aktuelles zum Umbau unseres Pfarrheimes

Nachdem wir zu Beginn des Jahres 2026 wetterbedingt ca. 6 Wochen ausgebremst wurden, gehen die Arbeiten zur Sanierung des Pfarrheimes voran. Die Abdichtung von außen und die neuen Drainage-Leitungen sind abgeschlossen. Demnächst kommen Beton-Fertigteile vor die Kellerfenster und dem neuen Notausgang im Süden. Im Mai beginnen die Abrissarbeiten des Dachgeschosses. Zuerst muss die Statik des Hauses angepasst werden.

Parallel läuft die Planung der neuen Küche, des Inventares und des Außengeländes durch verschiedene Teams. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Wir erhalten vom Bistum Hildesheim einen Zuschuss nur für die Kosten des Umbaus, nicht aber für Inventar, Küche und dergleichen. Deshalb sind wir auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Bitte unterstützen Sie großzügig die Sanierung! Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

Konto: IBAN: DE83 2699 1066 0628 6540 00 Stichwort „Sanierung Pfarrheim“
Oder direkt mit dem QR-Code:



Bilder: Petra Zwittian



*Text: Thorsten Werner
Sprecher Immobilienprozess*



Machen Sie mit!

Die Teams in St. Marien würden sich über weitere Mitglieder sehr freuen!



Kinderkirche:

1 x pro Monat: sonntags während der Messe
Ansprechpartner: Sebastian Waindzoeh (0173-5991010)



Taufkatechese:

1x pro Monat Vorbereitungstreffen mit den Tauf-
familien
(i.d.R. Freitagnachmittag ca. 2 Std.) –
die Treffen werden unter den Teams aufgeteilt
Ansprechpartner: Sylvia und Stephan Ringel (05362-958510)



Nachhaltigkeitsteam:

trifft sich alle 6-8 Wochen für 2h
Ansprechpartnerin: Stefanie Plümpe (05362-727924)

Gartenteam:

April - Oktober alle 4 Wochen 1-2h
Ansprechpartnerin: Stefanie Plümpe (05362-727924)

Ökumenische Reise 2026 nach Ostfriesland

Die fünfzehnte Ökumenische Reise führte die Gemeindemitglieder aus der evangelischen Michaelisgemeinde und der katholischen St. Mariengemeinde von Montag, 20.04., bis Freitag, 24.04. 2026, nach Ostfriesland.

Abfahrt: Montag um 9 Uhr in Fallersleben am Schützenplatz.

Die erste Station war die Hansestadt Bremen. Hier gab es eine „Bremer- Spezialitäten-Führung“. Eine Führung durch die Altstadt, verbunden mit Besuchen in verschiedenen Geschäften, in denen kulinarische Köstlichkeiten serviert wurden.

Danach Weiterfahrt nach Leer in Ostfriesland zu unserem Hotel Ostfriesenhof.

- Am Dienstag haben wir die Stadt Leer an der Ems bei einer Stadtführung kennengelernt.

In einer Teestube wurde uns Ostfriesentee, Krintstuten mit Butter serviert, eine landesübliche Spezialität.

Bei einer Bootsfahrt im Hafen hörten wir viele Informationen und konnten den Sonnenschein genießen!

- Am Nachmittag besuchten wir das ehemalige Kloster Ihlow und erfuhren dort Einiges über die bewegende Geschichte des Klosters und über das damalige Klosterleben.
- Am Mittwoch stand zuerst das „Energie Erlebnis Zentrum“ auf dem Programm. Hier werden den Besuchern Energieerzeugung, Umwelt und Nachhaltigkeit nahegebracht. Wegen der Nähe zur Nordsee steht die Windenergie im Vordergrund. Das Programm in Aurich umfasste dann noch den Besuch in einem Moormuseum und den Besuch der evangelischen Lambertikirche, wo wir bei Tee & Keksen über das Gemeindeleben informiert wurden.
- Am Donnerstag fuhr uns der Bus zur Hafenstadt Emden. In einer historischen Stadtführung wurde die Geschichte der Stadt erklärt. Am Nachmittag stand der Besuch der katholische Kirchengemeinde St. Michael an. Diakon Möhlmann berichtete über die Situation in der Gemeinde und anschließend feierte die Gruppe gemeinsam eine Andacht.

Auf der Rückfahrt am Freitag wurde Station in Wiedensahl gemacht, um das Wilhelm-Busch Museum zu besuchen. In den Räumen des Geburtshauses wurde uns über das Leben und Wirken des Dichters kurzweilig berichtet.



Bild: Meike Strauß

Das Reiseleitungsteam: Pastor i. R. Horst-Ullrich Braun, Peter Bauer, Horst Ringel, Dietmar Thomas

Anschließend beendeten wir die schönen Tage bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Steuber.

Es war wieder eine wunderschöne Reise mit vielen interessanten Eindrücken und einer tollen Gemeinschaft. Die perfekte Reiseleitung lag in den bewährten Händen von Dietmar Thomas.



Klaus Reyelt, Dietmar Thomas

NOLTE
AUSBAU

Estriche

Fußböden

Beschichtungen

Fallersleben, Westrampe 14

38442 Wolfsburg

Tel. 0 53 62 / 5 10 01 Fax 0 53 62 / 5 10 00
info@nolte-ausbau.de www.nolte-ausbau.de

St. Marien-Treff

Unser Jahresprogramm begann unter guter Beteiligung mit einem **gemeinsamen Mittagessen** im Restaurant „Neue Welt.“



Beim Vortrag „**Waldbaden – wohltuende Gesundheit für alle**“ wurde aufgezeigt, wie wohltuend sich die Atmosphäre des Waldes auf Körper, Geist und Seele auswirkt und wie wir ihre gesundheitsfördernden Elemente nutzen können.

Der Vortrag über „**Bernstein**“ beinhaltete Möglichkeiten im Umgang mit Bernstein: Verarbeitung, Verwendung, Historie und Geschichten über den heimischen Schatz.

Drei weitere Vorträge in den folgenden Monaten runden das Programm ab:

„**Historie des 100-jährigen Schwefelbades**“ (Bärbel Weist),

„**Spanien, Marokko, Algarve – als Radreisende unterwegs**“ (Karin Klaus-Witten und Dr. Fritz Witten),

„**Kürbis – nicht nur zu Halloween**“ (Elke Josch).

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Interessierte sind herzlich willkommen.

Aber auch gesellige Veranstaltungen haben wir noch vor uns. Für das „**Treffen zum Eisessen**“ wünschen wir uns gutes Wetter, damit es wieder unter der Magnolie stattfinden kann.

Es folgen noch der **Grillabend**, ein **Spiele-Nachmittag** und zum Jahresabschluss die **Adventsfeier**.

Bild und Text Horst Paukner



MAKLERHAUS

Mein Zuhause, mein Partner

VERKAUF | FINANZIERUNG | VERSICHERUNG
VERMIETUNG | HAUSMEISTERSERVICE

**Gerne beraten wir Sie umfassend
zu folgenden Dienstleistungen:**

- eine Baufinanzierung
- ein Angebot für eine Renovierung oder Sanierung
- eine Marktwertanalyse Ihrer Immobilie
- ein Angebot für Gartenpflege / Winterdienst
- eine Versicherung
- ein Angebot für eine Haushaltsauflösung
- ein Angebot für Hausmeistertätigkeiten

Maklerhaus 38 GmbH

Filiale Wolfsburg
Lange Straße 52
38448 Wolfsburg
Tel. 05363-8102220
Mobil 0152-53794206
info@maklerhaus38.de

Filiale Braunschweig
Hintern Brüdern 2
38100 Braunschweig
Tel. 0531-38841120
Mobil 0152-53794206
info@maklerhaus38.de



Senioren in St. Marien

Die Senioren freuen sich immer über das Team, welches mit Freude "Ihren Nachmittag" mit einer besonderen Note gestaltet!

Wenn der alljährliche Ausflug ansteht, dann kommen...



(von links nach rechts:) **Wolfgang Riehn, Claudia Bozella und Dietmar Thomas**

zu ihrem Einsatz mit 3 "Boni Bullis" von St.Christophorus, St. Michael/ Vorsfelde und unserem Bulli, aus St. Marien, die uns für Ausflüge immer zur Verfügung stehen.

Dieses Jahr, am Donnerstag den 7.Mai, waren die Senioren unterwegs, um zuerst die Kultur im Wolfsburger Figurentheater zu erleben und dann Kaffee & Kuchen im Café Clara zu genießen!

Das 1. Halbjahr lassen wir im Juli mit einem sommerlichen Nachmittag unterm Zelt ausklingen und am 2. Donnerstag im September - nach der Sommerpause - heißt es wieder:

Herzlich willkommen!

Sehen wir uns?

*Text: Senioren Team / Ursula Thomas
Bild: Meike Strauß*

Das Gartenteam freut sich über Verstärkung!



Von März bis Oktober werden Stauden beschnitten und neu gepflanzt, Blumen gesät und nach Bedarf gewässert. Wir treffen uns nach Absprache ca. 1 x pro Monat für 1-2 Stunden.

Ansprechpartnerin: Stefanie Plümpe (05362-727924) oder per Mail: stefanie.pluempe@freenet.de

GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
MARCEL LIEFOLD

Marcel Liefold
Bauernstraße 8
38486 Klötze OT Jahrstedt
marcelliefold@web.de

WIR BERATEN SIE GERN
0152 - 024 820 63

Pflasterarbeiten • Baumfällungen • Winterdienst • u. v. m.

Neues vom Förderverein

Für dieses Jahr hat unser Förderverein sich einiges vorgenommen.

Eine Kreuzwegandacht mit anschließendem Matjesessen stand am 15. März auf dem Programm.

Wir haben uns bei der Aktion „Geld für die Guten“ des NDR beteiligt. Einige unserer Mitglieder haben früh ab 5.00 Uhr Radio gehört, um den Vorstand dabei zu unterstützen ggf. 5000€ zu gewinnen. Dafür herzlichen Dank. Leider wurden wir nicht ausgelost.

Am 30. Mai bieten wir der Gemeinde wieder eine Pilgertour mit dem Fahrrad und/oder Auto an.

Wir wollen die profanierten Kirchen in unserer Stadt besuchen und uns fragen, ob diese jetzt „verlorene Glaubensorte“ sind. Wir werden die Geschichte der Kirche in Wolfsburg beleuchten und St. Joseph, St. Heinrich und St. Elisabeth besuchen und uns mit den

Namenspatronen befassen. Den Abschluss wird eine Kaffeetafel in St. Marien bilden.



Am Sonntag, den 14. Juni wird unser neuer Dekanatskantor, Ivan Bogdahn Reincke, die Gemeinde mit einem Sommerkonzert erfreuen. Anschließend wollen wir auf dem Kirchplatz einen Umtrunk anbieten.

In diesem Jahr besteht der Förderverein 15 Jahre. Wir meinen, das ist eine Gelegenheit, zu feiern und der Gemeinde unseren Verein näher zu bringen. Am Sonntag, den 23. August werden wir im Gottesdienst daran denken. Der Instrumentalkreis wird sich an der musikalischen Gestaltung beteiligen. Nach der hl. Messe werden wir kühle Getränke und Leckeres vom Grill anbieten. Das Akkordeon-Orchester „Schwarz-Weiß“ spielt zu unserer Unterhaltung.

Zum Erntedankfest am Sonntag, dem 4. Oktober feiern wir ein Oktoberfest mit Weißwurst, Leberkäs und Brezeln und zum Nachtschlaf soll es Apfelkuchen geben.

Am 8. November gestalten wir mit dem Singkreis St. Elisabeth wieder eine „Hagios-Andacht“ – ein gesungenes Gebet - mit Beisammensein.

Mitte November bitten wir dann wieder um selbstgebackene Weihnachtsplätzchenspenden für unsere alt bekannte Weihnachtsaktion. Diese bitte bis zum 20.11.26 im Pfarrbüro abgeben. Der Verkauf ist dann nach der hl. Messe am 21. und 22. November.

Wir würden uns freuen, wenn viele Gemeindemitglieder unsere Angebote annehmen und daran teilnehmen. Des Weiteren freuen wir uns auch über neue Ideen und würden versuchen, sie umzusetzen.

Für einige Aktionen werden wir um eine Anmeldung bitten, um sie besser vorbereiten zu können. Bitte achten Sie auf die Vermeldungen und die Rundmail.

Wir vom Förderverein bitten bei unseren Veranstaltungen um eine Spende, die wir wie auch im letzten Jahr für die Inneneinrichtung unseres Pfarrheimes nach dem Umbau zur Verfügung stellen wollen.

Die Kosten für das gesamte Inventar müssen von der Gemeinde getragen werden, deshalb freuen wir uns, wenn der Förderverein möglichst viel dazu beitragen kann.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und stellen Spendenbescheinigungen aus.

Unsere Kontonummer:

Sparkasse Gifhorn-Celle-Wolfsburg

IBAN. DE90 2695 1311 0161 1926 79

Text / Bilder: Maria Baumert, Meike Strauß



Testament für die Natur

Ihr Geschenk an die nächste Generation

Bestellen Sie jetzt kostenlos den **NABU-Ratgeber „Testament“**

Vorname, Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Persönliche Beratung:
E-Mail: Ariane.Missuweit@NABU.de
Telefon: 030.28 49 84-15 72



www.NABU.de/Testament

Bitte ausgefüllt senden an: NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Datenschutz-Information: Der NABU e.V., Bundesverband (Anschrift siehe oben) dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten), verarbeitet Ihre in dem Bestellformular eingegebenen Daten gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO für die Zuordnung der gewünschten Information. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktadressen siehe oben). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz.

Instrumentalkreis St. Marien

*Wir musizieren weiter
...einfach weil es Freude macht!*



Daher treffen wir uns jeden Donnerstag um 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus mit unterschiedlichen Flöten, manchmal zur Begleitung einer Gitarre.

In entspannter Atmosphäre musizieren wir zusammen Instrumentalstücke aus verschiedenen Richtungen: Alte Musik, z.B. von M. Praetorius, hat genauso ihren Platz wie Klezmer Musik oder Melodien aus Irland, Skandinavien oder England.

Regelmäßig bringen wir uns in Gottesdienste unserer Gemeinde und auf Stadtebene ein. So musizieren wir in einem Vorabendgottesdienst im Advent ebenso wie am Palmsonntag und gestalten eine etwas andere Maiandacht mit Textbeiträgen und passenden Liedern.

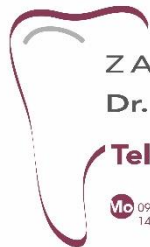
Zu einer festen Aufgabe ist in den letzten Jahren die musikalische Unterstützung des ökumenischen Weltgebetstages Anfang März geworden, in einer „Combo auf Zeit“ finden wir uns dafür mit anderen MusikerInnen aus der Innenstadt zusammen.

Leider musste dieses Jahr unsere traditionelle Krippenandacht zu Beginn des Neuen Jahres wegen Krankheit ausfallen.

Wer Lust und Zeit hat, mit uns gemeinsam zu musizieren, kann sich gern im Pfarrbüro oder per Mail an uli.scheja@gmx.de melden.

Wir würden uns freuen!

Für den Instrumentalkreis St. Marien, Christine Röbig und Uli Scheja



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. M. Friedland-Philipp

Telefon: 05361 / 7 33 77

Mo 09.-13 14.-18 Di 09.-13 14.-18 Mi 09.-13 Do 09.-13 14.-18 Fr 09.-13

- PROPHYLAXE
- PARODONTOLOGIE
- ENDODONTIE
- PROTHETIK/VOLLKERAMIK
- DIGITALES RÖNTGEN

Querbrakenring 24
38442 Wolfsburg

www.zahnarzt-mörse.de

St. Marien Gospelfest

Am Samstag den 14.11.2026 findet wieder ein Gospelfest in St. Marien statt, diesmal unter der musikalischen Leitung von Lilly Sander!

Die 23-Jährige Lilly Sander hat an der Gospelkirche in Hannover eine Ausbildung als Chorleiterin für Popularmusik absolviert und studiert aktuell Musikwissenschaften in Hamburg.

Das Gospelfest startet um **17.00 Uhr** in der St. Marienkirche mit einem „**Offenen Singen**“. Lilly Sander singt mit der Gemeinde die Lieder, mit denen der anschließende **Gottesdienst um 18.00 Uhr** gestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein bei herzhaftem Gebäck und Getränken statt.



st. marien
Gospel fest

Samstag 14.11.2026
mit Lilly Sander
Gospelmusikerin aus Hamburg

17 Uhr | Offenes Singen
Lilly übt mit den Besuchern die Lieder für den anschließenden Gottesdienst ein.

18 Uhr | Gottesdienst
Im Anschluß Beisammensein bei herzhaftem Gebäck und Getränken.

St. Marien  Fallersleben

Herzliche Einladung!




Für eine synodale Kirche
gemeinsam • in Jesus • lebendig

Weggefährtin für ein erfülltes Leben
– die Kirche von Hildesheim auf dem Weg der Synodalität

Herzliche Einladung zum **Tag der Synodalität!**
Ein Studientag für Haupt- und Ehrenamtliche mit **Kardinal Mario Grech**,
Generalsekretär der Bischofssynode in Rom

Samstag, 30. Mai 2026
Mariendom Hildesheim
09:30 – 16:30 Uhr
Vortrag, Gespräche und Workshops
17:00 Uhr
Festgottesdienst
mit Kardinal Mario Grech

Info und Anmeldung 

 **BISTUM HILDESHEIM**

Kreativmanufaktur Kreative Abende mit Herz und Glauben

In unserer Gemeinde hat sich eine neue Gruppe gegründet: die Kreativmanufaktur. Sie lädt Frauen jeden Alters herzlich zu kreativen Abenden ein – mit Raum für Gemeinschaft, Austausch und kreativem Gestalten mit christlichem Hintergrund.



Rückblick auf den ersten Abend: Handlettering und Aquarellmalerei standen im Mittelpunkt. Es entstanden liebevoll gestaltete Karten und Lesezeichen mit Psalmen, Bibelversen und christlichen Texten – in gemütlicher Atmosphäre, bei leckerem Essen und vielen guten Gesprächen.



Auch der zweite Abend am 10. April, an dem gestickt wurde, war ein voller Erfolg. Der Kurs war schnell ausgebucht und in entspannter Runde entstanden wunderschöne Stickerarbeiten. In einem Stickrahmen wurde beispielsweise ein Kreuz mit Blumen und verschiedenen Sticktechniken gestaltet. Auch hier war die Atmosphäre geprägt von Kreativität, Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Tun.

Kommende Termine der Kreativmanufaktur

- **19. Juni – Keramik bemalen**
Tasse oder Teller gestalten
Preis folgt | verbindliche Anmeldung erforderlich
- **11. & 20. November – Kreativabende**
u. a. DIY-Adventskalender mit christlichem Hintergrund

**Alle Frauen – jung und alt – sind herzlich
willkommen.**

Ansprechpartnerinnen:

**Sonja Waindzoeh 0176 81013290
&
Dimitra Kessler 0171 4642296**



Für das Kreativteam Sonja Waindzoeh

A collage of various handmade items. In the top left is a beige cushion with the name 'Alex' embroidered in cursive. Next to it are two t-shirts, one grey and one dark blue, both with embroidered designs. To the right are white slippers with a bunny face and a small white bunny figurine. Below these are a white ruffled hat with 'Nola' embroidered on it, a white t-shirt with 'Emilia Est. 2024' embroidered on it, and a pink sock with 'Maja' embroidered on it. At the bottom right are two white socks with 'Laura' embroidered on them and a maroon t-shirt. In the center is a circular logo with 'by MARO' and 'made with love' around it. Below the logo is a QR code with 'Etsy' written below it. At the bottom of the collage is an email address: '@BYMARO.MAIL@GMAIL.COM'.

by
MARO
made with love

PERSONALISIERTE GESCHENKE &
ACCESSOIRES –
LIEBEVOLL GESTICKT FÜR KLEIN & GROß

Emilia
Est. 2024

Nola

Laura

Laura

Maja

@BYMARO.MAIL@GMAIL.COM

JUGENDGRUPPEN NEWS

DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER MIT DER GEMEINDE

An einem Adventswochenende im Dezember 2025 gestaltete unsere Jugendgruppe nach dem Abendgottesdienst ein gemütliches Beisammensein im Rahmen des lebendigen Adventskalenders. Bei gemeinsamem Gesang, herzhaftem Grillfleisch und selbstgebackenen Leckereien genossen wir eine wunderschöne Atmosphäre, die durch kleine katechetische Impulse bereichert wurde. Wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß und haben uns riesig gefreut, dieses gelungene Gemeinschaftserlebnis vorbereiten zu dürfen.



IST SPIELEN CHRISTLICH?

Mit dieser Frage startete unsere Jugendgruppe bei ihrem ersten Treffen des Jahres in den gemeinsamen Nachmittag. Wir gingen der Bedeutung des Spielens auf den Grund und kamen zu dem Entschluss: Spielen ist sehr wohl christlich! Es ist ein Ausdruck von Freude und Gemeinschaft, bei dem wir lernen, das Leben als Geschenk Gottes zu feiern. Wir hatten unglaublich viel Spaß dabei, dieses Thema praktisch zu entdecken, und haben die gemeinsame Zeit sehr genossen. Im Anschluss haben wir zudem wieder voller Freude die Messe mitgestaltet.



HALBERSTADT UND RELIQUIEN



Unsere Jugendgruppe begab sich vor Kurzem auf eine besondere Pilgerfahrt nach Halberstadt. Im Zentrum stand eine beeindruckende Führung durch den Dom und seinen berühmten Domschatz. Dabei setzten wir uns intensiv mit dem Thema Reliquien auseinander und erfuhren in einer begleitenden Katechese viel Wissenswertes über diesen Aspekt unserer Religion.

Es war eine sehr schöne Erfahrung, den Halberstädter Dom so tiefgründig kennenzulernen. Den krönenden Abschluss unserer Fahrt bildete der gemeinsame Gottesdienst in der St. Marienkirche, den wir als Gemeinschaft sehr genossen haben.



Helena Haßel

Erstkommunion 2026

Seit November 2025 bereiten sich 27 Kinder aus unserer Gemeinde auf die erste Heilige Kommunion vor. Die rote und die gelbe Gruppe treffen sich dienstags und die blaue Gruppe mittwochs. Wir beginnen jede Gruppenstunde in der Kirche, singen dort gemeinsam fröhliche Lieder, die von Gott und Jesus handeln, erkunden die Kirche, beten und sprechen über christliche Themen. Anschließend geht es in die Kleingruppen, in denen die Kinder Jesus besser kennen lernen, über Schuld und Vergebung reden, Gebete sprechen, spielen und vieles mehr. Ein Höhepunkt war unser Waldspaziergang mit Pastor Schulze, bei dem die Kinder das Sakrament der Beichte empfangen haben.

Am 30. und 31. Mai ist es nun soweit. Die Kinder gehen zur 1. Hl. Kommunion:

Samstag

Jordi Scheinflug

Giulia Barbagallo

Sofia Kegel

Luciana Lo Bianco

Mila Jaszczold

Emma Albrot

Emilia Herr

Max Urbanczyk

Damon-Alaric Sorber

Linus Bendlin

Johannes Obstfelder

Maximilian Obstfelder

Sonntag

Eva Polazek

Elise Fröschl

Dominik Stefanski

Noah Wojtek

Mia Mazedda

Carl Herold

Giulia Benenati

Gema Paleta

Denisse Paleta

Santiago Paleta

Tamo Braun

Maurice Rahmig

Pfingstsonntag: Elisa Di Caro



Brigitta Zahn

Firmung 2026



In diesem Jahr werden 46 Jugendliche unserer St-Marien-Gemeinde gefirmt. So viele Firmlinge hat es in St. Marien noch nie gegeben.

Die Firmvorbereitung hat im Februar begonnen. Die Firmlinge treffen sich einmal im Monat an einem Samstagnachmittag um 14 Uhr. Durch den Umbau unseres Pfarrheimes mussten neue Räume gesucht werden. Die evangelische Michaelisgemeinde in Fallerleben hat uns freundlicherweise für die Treffen ihr Pfarrheim zur Verfügung gestellt. 11 Damen und Herren unserer Gemeinde haben sich als Katechet oder Katechetin zur Verfügung gestellt und begleiten die Firmlinge durch die Firmvorbereitung. Die geistliche Betreuung liegt in den Händen von Pastor Björn Schulze.

Weihbischof Bongartz wird am Samstag, 26.09.26, das Sakrament der Firmung spenden. Der Gottesdienst findet um 11 Uhr aus Platzgründen in der St.-Bernward-Kirche statt.

Der Dankgottesdienst wird am Sonntag, 27.09, um 16 Uhr in St. Marien gefeiert.

Klaus Reyelt

Kinderseite

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse
 Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen,
 ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.

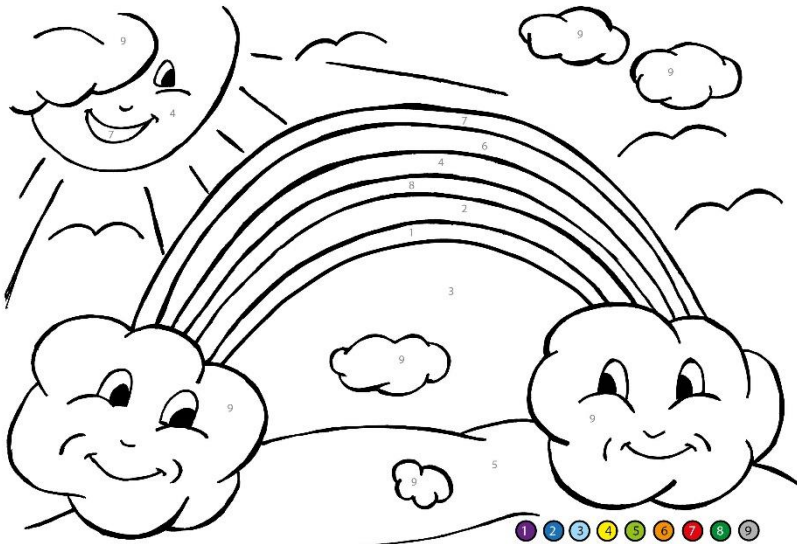
T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E



Schattenrätsel

Diese verschiedenen Tiere wollen dir eine Aussage der Bibel überbringen. Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest. Hier kannst du die Lösung aufschreiben und dir merken:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



Die kinderfreundliche Gemeinde: Status Spielplatz

Beim Umbau unseres Gemeindezentrums musste auch der alte Spielplatz weichen – sehr zum Bedauern der Kinder, die ihn nach der Messe immer gern nutzten, während die Eltern sich auf dem Kirchvorplatz begegneten.

Doch die Kinder ließen den Kopf nicht hängen: Sie halfen tatkräftig beim Abbau, retteten eine der Kletterstangen und die Rutsche und bauten bei eisiger Kälte gemeinsam einen kleinen Übergangsspielplatz auf.

Als Trost und Ausblick zugleich für die Kinder gilt unser gemeinsames Versprechen: Nach Abschluss der Bauarbeiten wird ein neuer, moderner Spielplatz entstehen – so wie die Erwachsenen ihr neues Café bekommen. Und so sollen später Groß und Klein wieder parallel ihre Orte des Austauschs haben.

Liebe Gemeindemitglieder: Versprochen ist versprochen.



Sebastian Waindzoeh

Kinderkirche in St. Marien

Glauben erleben – kindgerecht und fröhlich



Unser Kinderkirchen-Team freut sich über Verstärkung

Hallo! **Einmal im Monat** wird es in unserer Gemeinde besonders lebendig: Dann feiern wir Kinderkirche. Hier dürfen Kinder den Glauben auf ihre Weise entdecken – fröhlich, verständlich und geborgen. Ob die Kleinen alleine kommen oder mit Eltern: Bei uns sind sie gut aufgehoben. Und viele Eltern schätzen es, in dieser Zeit auch einmal „ganz in Ruhe“ am Gottesdienst teilnehmen zu können.

Auch wenn sich gerade vieles verändert: Unser Gemeindezentrum wird aktuell umgebaut, deshalb sind wir in einen kleineren Raum umgezogen. **Und trotzdem findet die Kinderkirche wie gewohnt statt.** Gerade die neue Nähe macht es oft besonders gemütlich – wir haben uns gut arrangiert, und auch im kleineren Rahmen haben alle richtig Spaß.

Beten, Singen, Staunen – was passiert bei uns?

In der Kinderkirche beten wir gemeinsam zu Gott, hören kindgerecht von Jesus und singen kirchliche Lieder. Je nach Thema wird es besonders spannend: Manchmal kommen die Sternsinger vorbei, manchmal schaut der Nikolaus herein – und immer gibt es etwas, das die Kinder mitnehmen können. Denn meist basteln wir passend zum Thema etwas Christliches: eine kleine Erinnerung, die zuhause weitererzählt, was wir gemeinsam erlebt haben.

„Es ist schön zu sehen, wie schnell Kinder sich auf Gebet und Lieder einlassen – und wie viel Freude sie dabei haben.“

„Die entspannte Atmosphäre spüren alle: Kinder, Eltern und auch wir im Team.“

Ein Team mit Herz

Vorbereitet und geleitet wird die Kinderkirche aktuell von Sonja& Sebastian Waindzoch, Andrea Simonis und Dimitra& Johann Kessler. Wir ergänzen uns richtig gut, unterstützen uns gegenseitig und haben dabei viel Spaß. Genau das macht den Unterschied: Die Kinder merken, dass hier Menschen mit Freude dabei sind – und Eltern spüren, dass ihre Kinder in liebevollen Händen sind.

Rund 20 Kinder – und noch Platz für mehr

Im Schnitt kommen etwa 20 Kinder zu unseren Terminen. Das zeigt: Kinderkirche ist für viele Familien ein fester, schöner Bestandteil des Sonntags geworden.

Wir suchen Verstärkung!

Damit das so bleibt – und noch wachsen kann – wünschen wir uns, dass unser Team größer wird. Wichtig: Niemand wird ins kalte Wasser geworfen. Wir teilen unsere Erfahrung, helfen bei der Vorbereitung und führen die Kinderkirche gemeinsam durch. Wer Freude an Kindern, an Kirche und an einem offenen Miteinander hat, ist bei uns genau richtig. Neugierig geworden? Dann melde dich gerne – wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Meldet euch bei Sebastian:
[01735991010 / sebastian@waindzoeh.com]



Infokasten

- Wann? Einmal im Monat (sonntags, 9:30 Uhr, parallel zum Gottesdienst)
- Wo? Start in unserer Kirche dann weiter im Gemeinderaum
- Für wen? Für Kinder – gerne alleine oder gemeinsam mit Begleitung

Ankündigungen

- Sonntag **28. Juni 2026** – Kinderkirche
- Voraussichtliche Termine 2. Halbjahr (unter Vorbehalt):
23. August, 13. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember



Sebastian
Waindzoeh

Gemeindeprojekt Bondolfi

Nachruf für Schwester Katharina

Seit Jahren fördert die St-Marien-Gemeinde den Ausbau der Schule in der Bondolfi-Mission in Simbabwe in Afrika. Durch die Gemeinschaftsaktion vom Adventstreff von St. Christophorus konnten Anfang des Jahres 7000 € nach Bondolfi überwiesen werden.

Die Leiterin des Projektes und unsere Ansprechpartnerin war Schwester Katharina. Nun ist sie im Alter von 85 Jahren verstorben. Schwester Katharina hat sich unermüdlich für die Schule in der Bondolfi-Mission eingesetzt. Sie hat eine Nachfolgerin, und wir werden weiterhin dieses Patenschafts-Projekt unterstützen.



Wenn Sie spenden möchten:

Spendenkonto: Kirchengemeinde St. Marien, IBAN: DE 07 2695 1311 0015 2011 22

Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Hildegard Post, Tel. 05362 / 62785.

MOHR
Bestattungen

MOHR Bestattungen GmbH
in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau
www.mohr-bestattungen.de
Tel. 05362 98 800


Ann-Christine Mohr

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfangen:



„Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.“ (Ps 91,11)

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

*„Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen
schreib sie auf die Tafeln Deines Herzens.“ (Spruch 3,3)*

Ehejubiläen feierten:

„Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“ (Mt 19,6)

In die Ewigkeit wurden abberufen:

„Herr, gib Ihnen das Ewige Leben“

Caritasverband Wolfsburg begrüßt zum 01.04.2026 Herrn Sebastian Günther als neuen Vorstand



Sebastian Günther: Die Arbeit der Caritas ist für mich weit mehr als professionelle soziale Dienstleistungen. Sie umfasst Beratung, Begleitung und konkrete Hilfe für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen und wird zugleich von vielen engagierten Ehrenamtlichen getragen. Dieses Zusammenspiel aus hauptamtlicher Kompetenz und ehrenamtlichem Engagement macht die Caritas besonders. Grundlage ist dabei unser christliches Menschenbild, das die Würde jedes Menschen in den Mittelpunkt stellt und uns dazu verpflichtet, Menschen mit Respekt, Verlässlichkeit und echter Zugewandtheit zu begegnen.

Mir ist wichtig, dass sowohl die Mitarbeitenden als auch die Ehrenamtlichen in unserem Verband gleichermaßen Wertschätzung erfahren und als tragende Säulen unserer Arbeit gesehen werden.

Ich habe viele Jahre im öffentlichen Dienst gearbeitet und war zuletzt Amtsleiter eines Jugendamtes. Dort habe ich die Kinder- und Jugendhilfe aus kommunaler Perspektive umfassend kennengelernt und gestaltet. Beim Caritasverband Braunschweig habe ich anschließend die Jugendhilfe aufgebaut und zur Weiterentwicklung des Verbandes beigetragen. In diesem Zusammenhang habe ich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen auf Leitungsebene insbesondere im Bereich der Beratung und Beratungsleistungen sowie in der Altenhilfe Konzepte mitentwickelt und deren Umsetzung unterstützt, um den Verband fachlich und strukturell weiter voranzubringen.



Wir bewegen uns als Caritas in einer sich wandelnden Welt, in der sich auch die Rahmenbedingungen sozialer Arbeit und kirchlicher Träger deutlich verändern. Gleichzeitig verfügt der Caritasverband Wolfsburg über ein gutes und tragfähiges Fundament, auf dem wir aufbauen können. Mein Anliegen ist es, die bereits geleistete gute Arbeit weiter voranzutreiben, bestehende Angebote zu stärken und zugleich neue Entwicklungen aktiv zu gestalten. Dabei geht es darum, unseren christlichen Auftrag mit fachlicher Qualität und wirtschaftlicher Verantwortung zu verbinden und den Caritasverband Wolfsburg als verlässlichen und zukunftsorientierten Träger im sozialen Raum weiter zu profilieren.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit den Mitarbeitenden, den Ehrenamtlichen und den Gremien zu gestalten und die Caritas in Wolfsburg so weiterzuentwickeln, dass sie auch künftig ein Ort bleibt, an dem Menschen Unterstützung, Orientierung und Perspektiven finden.

Die Verabschiedung von Barbara-Maria Cromberg und die Einführung von Herrn Sebastian Günther ist für Mittwoch, 20.05.2026 um 11.00 Uhr in St. Christophorus mit anschließendem Empfang geplant.

Bild-Quelle: oben, Caritasverband Braunschweig e.V. - Robert Braumann 2026

Bücherstube von St. Christophorus jetzt im Karl-Leisner-Haus



Die Christophorus-Bücherstube hatte ihr Geschäft im Föhrenkrug neben der Christophoruskirche in der Stadtmitte. Der Föhrenkrug wurde wegen Umbaumaßnahmen geschlossen und die Bücherstube musste deshalb umziehen. Sie befindet sich jetzt im Karl-Leisner-Haus (Katju), Kettelerstr.3, im ersten Raum vorne rechts.

Die Christophorus-Bücherstube ist die einzige christliche Buchhandlung in Wolfsburg. Das Sortiment umfasst verschiedene Bibelausgaben, Kinderbibeln, Gotteslob, Kerzen, Devotionalien, Grußkarten zur Taufe, zur Kommunion, zur Firmung, Kondolenzkarten etc. Ein Besuch lohnt sich. Jeder Kauf ist eine Stütze zum Erhalt der Bücherstube.

Öffnungszeiten:

Montag: 9.30-12.00
Dienstag: 9.00-12.00
Mittwoch: 9.00-12.00
Donnerstag: 9.00-12.00 und 15.00-18.00

Die Glocken unserer St.-Marien-Kirche

Wir haben mal einen Blick in unseren Glockenturm gewagt und stellen Ihnen hier unsere drei Kirchenglocken vor:

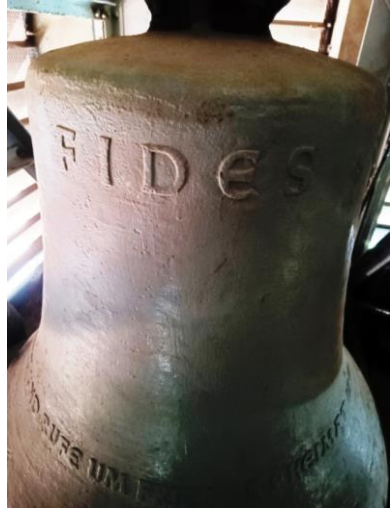
FIDES

SPES

CARITAS

Zur Geschichte:

1957 ermöglichten Spenden der Gemeindemitglieder die Beschaffung der Glocken. In einem feierlichen Gottesdienst erfolgte am 29. September 1957 durch Pfarrer Antonius Holling aus Wolfsburg die Weihe der drei im Altarraum aufgestellten Glocken. Der großen Glocke wurde der Name „Fides“ (Glaube) gegeben, weil sie die Menschen zum Glauben an Gott rufen soll. Die zweite Glocke erhielt den Namen „Spes“ (Hoffnung); sie bittet für die Toten und Gefallenen und gedenkt der von den Vertriebenen in der alten Heimat zurückgelassenen Gräber und ihrer auf der Flucht ums Leben gekommenen Angehörigen. Die dritte Glocke wurde „Caritas“ (Liebe) benannt; sie soll die Menschen ermahnen, die christliche Liebe nicht zu vergessen.



FIDES



SPES



CARITAS

„Spaziergehen ist gesund“

- mit diesem Motto sucht unsere ökumenische Nachbargemeinde Michaelis weitere Freiwillige zum Austragen von Pfarrbriefen. Diesem Anliegen möchten wir uns gerne anschließen, denn...

... mit Ziel macht es noch mehr Spaß!

Haben Sie Lust, den Gemeindebrief von St. Marien zu verteilen? **Zweimal im Jahr** einen mehr oder weniger ausgedehnten Spaziergang zu machen und den Haushalten ein lesenswertes Gemeindeblatt zu bringen - mit Terminen, Neuigkeiten, Rückblicken, Freud und Leid?

Wenn Sie Interesse haben, melden sie sich bei uns im Pfarrbüro, 05362/3346



Neuigkeiten aus St. Marien

per E-Mail frei Haus!

Unser regelmäßiger Rundbrief

Anmeldung per E-Mail an:

buero@stmarien-fallersleben.de



www.stmarien-fallersleben.de

**KNABBERSPASS FÜR KINDER
UND DIE, DIE ES NOCH IMMER SIND**



dinostark,
super knusprig &
100% Bio

Erhältlich in Deinem Bio-Fachmarkt oder bei dm | www.biosaurus.de



**Kath. Pfarrgemeinde St. Marien
Wolfsburg-Fallersleben**

